



Elterninformationen
der DGKJ

MEIN KIND HAT BAUCHSCHMERZEN

Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden im Kindesalter und glücklicherweise sind sie meist vorübergehend und harmlos. Die möglichen Ursachen sind vielfältig und gehen von Infekten über Nahrungsunverträglichkeiten bis zu funktionellen Beschwerden.

Auch die Reaktion des Körpers auf Aufregung, Angst oder freudige Erregung kann Bauchschmerzen auslösen. In den meisten Fällen verschwinden die Bauchschmerzen jedoch schnell wieder, denn der Verdauungsapparat Ihres Kindes ist jeden Tag mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

INHALT

- Wie kommt es zu plötzlich auftretenden Bauchschmerzen?
- Was sind die Ursachen für ständig wiederkehrende Bauchschmerzen?
- Warnsymptome!
- Hat mein Kind eine Zuckerunverträglichkeit?



DOWNLOAD

Die gesamten Ausgaben der „Elterninformationen der DGKJ“ zu Gesundheitsproblemen von Kindern und Jugendlichen erhalten Sie hier:
<https://www.dgkj.de/eltern>

Wie kommt es zu plötzlich auftretenden (akuten) Bauchschmerzen?

Bei Säuglingen und Kleinkindern ist die Ursache der Schmerzen oft schwierig festzustellen. Anzeichen sind Wimmern oder Schreien, Nahrungsverweigerung, Krümmen, Anziehen der Beine, Erbrechen oder Durchfall sowie starke Empfindlichkeit bei Berührung des Bauches. Dauern die Beschwerden an oder nehmen sogar zu, wirkt Ihr Kind still, teilnahmslos, krank und blass oder erbricht Galle (grün), hat Blut im Stuhl oder hohes Fieber, sollten Sie sofort Ihre/n Kinder- und Jugendärztin/-arzt oder eine kinderärztliche Notfallambulanz aufsuchen. Ältere Kinder können ihre Schmerzen meist gut beschreiben.

Zunächst kann man versuchen, dem Kind mit Hausmitteln wie Beruhigung, Wärme oder einem warmen Getränk zu helfen. Dauern die Schmerzen dennoch an, sind sie sehr stark bzw. werden auch nach der Stuhlentleerung nicht besser, werden die Schmerzen im rechten Unterbauch oder an einer anderen Stelle fern vom Bauchnabelbereich beschrieben und Sie erkennen keine Ursache wie z.B. eine Magen-Darm-Infektion, sollten Sie sofort Ihre/n Kinder- und Jugendärztin/-arzt aufsuchen.

Mögliche Ursachen für akute Bauchschmerzen:

Säuglingskolik, Magen-Darm-Infektion, Verstopfung, Blinddarmentzündung, Darmverschluss, Darm-entzündung, Blasenentzündung, Nieren- oder Gallensteine, aber manchmal auch Entzündungen an einer anderen Stelle des Körpers.



Geben Sie **keine** schmerzstillenden Zäpfchen, Tabletten oder Säfte ohne eine klare Diagnose Ihrer/s Kinder- und Jugendärztin/-arztes!

Was sind die Ursachen für ständig wiederkehrende (chronische) Bauchschmerzen?

Bei Säuglingen in den ersten 3-4 Lebensmonaten sind wiederkehrende Bauchschmerzen, die oft zu gleichen Tages- oder Nachtzeiten auftreten und zu heftigem Schreien führen, typisch für so genannte „Dreimonatskoliken“. Oft lindert vorsichtiges Massieren oder Streicheln des Bauchs die Beschwerden. Sprechen Sie in jedem Fall Ihre/n Kinder- und Jugendärztin/-arzt auf die wiederkehrenden Bauchschmerzen an, um andere Ursachen auszuschließen.

Bei Klein- und Schulkindern sollten wiederkehrende Bauchschmerzen zunächst aufmerksam beobachtet werden, wenn keine der nachfolgend genannten Warnsymptome vorliegen. Typischerweise werden die Bauchschmerzen im Bereich des Bauchnabels lokalisiert, treten nur tagsüber auf und gehen manchmal mit Blähungen sowie abwechselnd festem und dünnem Stuhlgang einher.

Sie sollten unbedingt Ihre/n Kinder- und Jugendärztin/-arzt aufsuchen, wenn Sie folgende Warnsymptome bei Ihrem Kind feststellen:

- Wiederkehrende Bauchschmerzen an derselben Stelle fern vom Bauchnabel
- Nächtliches Aufwachen wegen Bauchschmerzen
- Kolikartige Bauchschmerzen, wellenförmig, mit Schweißausbruch
- Beschwerden beim Wasserlassen
- Anhaltende oder häufige Durchfälle über eine Dauer von mehr als 4 Wochen
- Blut im Stuhl, wiederholtes Erbrechen, Blutfäden oder grüner Gallensaft im Erbrochenen, Bluterbrechen
- Deutliche Gewichtsabnahme, fehlende Gewichtszunahme oder Wachstumsstillstand
- Wiederkehrendes Fieber